

## KONTAKT

Demo-Büro  
Tel. 030 / 28482438  
info@wir-haben-es-satt.de

**BÄUERINNEN UND BAUERN,  
KOMMT MIT EUREN  
TRAKTOREN NACH BERLIN!**



## SPENDEN SIE FÜR DIE DEMO

Empfänger: DNR Umwelt und Entwicklung  
Verwendungszweck: WHES Demo 2014  
Bank: Sparkasse Köln Bonn, Konto-Nr.: 26005181, BLZ: 37050198  
IBAN: DE95 3705 0198 0026 0051 81, BIC: COLSDE33XXX

## AUF NACH BERLIN

Informationen zur Anfahrt und unsere **bundesweite Mitfahrbörse** finden Sie unter [www.wir-haben-es-satt.de/anreise](http://www.wir-haben-es-satt.de/anreise)

### TRÄGERINNEN:



### FÖRDERINNEN:



### MEDIENPARTNER:



### INITIATOR:



STOPPT TIERFABRIKEN, GENTECHNIK UND TTIP.  
FÜR DIE AGRARWENDE!

# WIR HABEN ES SATT!



BERLIN  
POTSDAMER PLATZ

# DEMO 17. JAN. 2015

[www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de)

# WIR HABEN ES SATT!

Die Agrarindustrie ist weiter auf dem Vormarsch: Wenige globale Großkonzerne untergraben die Saatgut-Vielfalt und fördern die Gentechnik auf dem Acker. Investoren bauen immer neue industrielle Megaställe, in denen Tiere unter qualvollen Bedingungen leiden. Die Mächtigen dieser Welt planen auf dem G7-Gipfel und durch die Freihandelsabkommen TTIP und CETA die globale Industrialisierung der Landwirtschaft.

Die Folgen sind allgegenwärtig: Immer mehr Bäuerinnen und Bauern müssen, hier und in den Ländern des Südens, ihre Höfe aufgeben. Billigfleisch überschwemmt die Märkte. Der Anbau von Monokulturen verdrängt den Regenwald. Ackerland wird zum Spekulationsobjekt. Und: Der weltweite Hunger ist nach wie vor Fakt.

## WIR FORDERN:

- Fairhandel statt Freihandel!
  - Artgerechte Tierhaltung ohne Antibiotika-Missbrauch!
  - Förderung regionaler Futtermittelerzeugung!
  - Recht auf Nahrung weltweit!
  - Gesundes und bezahlbares Essen für alle!
  - Faire Preise und Marktregeln für die Bauern!
  - Freiheit für die Saatgutvielfalt!
- ## STOPPT ...
- die Freihandelsabkommen TTIP und CETA!
  - die Tierfabriken!
  - die Gentechnik auf dem Acker und im Stall!
  - den Hunger!
  - die Lebensmittelkandale!
  - das Bauernhöfesterben!
  - die Patente auf Pflanzen und Tiere!

## WIR KÖNNEN ES BESSER!

Eine bäuerliche und ökologischere Landwirtschaft verdient unseren Respekt und unsere Wertschätzung, sie ist ein wichtiger Beitrag zur Ernährungssouveränität. Sie muss und kann die Welt ernähren. Dazu brauchen wir kostendeckende Preise für Bäuerinnen und Bauern, die respektvoll mit Tier und Umwelt umgehen. Wir fordern regionale Erzeugung statt steigender Weltmarktorientierung für Nahrungsmittel. Und wir wollen Politikerinnen und Politiker, die endlich im Sinne der Menschen handeln anstatt die Interessen weniger multinationaler Konzerne zu vertreten.

## WIDERSTAND-ZEIGT WIRKUNG!

Wir haben schon viel erreicht: Überall in Deutschland verhindern Bürgerinitiativen neue Megaställe und fordern bäuerliche Strukturen in der Tierhaltung. Gentechnik-Mais darf in Deutschland nicht mehr angebaut werden und unser Protest lässt TTIP und CETA wanken. Kurz: Für Veränderungen braucht es den Druck der Straße. Deswegen demonstrieren wir am 17. Januar 2015 in Berlin erneut für eine grundlegende Agrarwende – bundesweit und global. Sei dabei!

FÜR GUTES ESSEN  
UND GUTE LANDWIRTSCHAFT  
FÜR ALLE UND WELTWEIT!

## PROGRAMM

**FREITAG 16. JANUAR 2015**

abends »Schnippeldi«  
mit dem INKOTA-netzwerk, Slow Food Youth Deutschland, Green Music Initiative, Nyéléni.de, Aktion Agrar und der Flämig Kitchen  
Ort: siehe Website

**SAMSTAG 17. JANUAR 2015**

8-10 Uhr Bauernfrühstück  
Ort: Markthalle Neun, Eisenbahnstr. 42/43  
außerdem Traktorenzug zum Potsdamer Platz

**12 Uhr AUFTAKTKUNDGEBUNG ZUR DEMONSTRATION**  
Ort: Potsdamer Platz

**12:30 Uhr DEMONSTRATION ZUM KANZLERAMT**  
anschließend Abschlusskundgebung und Rock for Nature

15-19 Uhr Supp'n Talk: Aufwärmen – Genießen – Vernetzen – Diskutieren bei Essen und heißen Getränken von der Flämig Kitchen.  
Ort: Heinrich Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin (Nähe Hbf.)

